



Auf der Pöhlbachschanze mit einer Hillsize von 66 Metern als größter der Schanzen für den Nachwuchs finden jedes Jahr auch internationale Wettkämpfe der Damen statt. Fotos (2): Verein

Start in Jens Weißflogs Heimat

PÖHLA Sean Steenbakkers (SC Rückerhausen) vertritt die Wittgensteiner Farben im Erzgebirge

Dem Niederländer gelingt im zweiten Durchgang bei nachlassendem Wind ein guter Sprung.

mst ■ Nur eine Woche nach seinem durchaus ordentlichen Auftritt im Rahmen des mit dem Schülercup kombinierten DSV Jugendcups bzw. Deutschlandpokals in Bayern ging es für Sean Steenbakkers am vergangenen Sonntag bereits wieder auf Reisen. Der 2006 geborene Niederländer in Diensten des SC Rückerhausen war beim Nord Cup in Sachsen am Start.

Diese Wettkampfsreihe hatte der Deutsche Skiverband gemeinsam mit dem Großteil der Landesverbände außerhalb von Bayern und Baden-Württemberg vor zwei Jahren ins Leben gerufen. Dabei ging es vor allem darum, den jungen Sportlerinnen und Sportlern der Disziplinen Nordische Kombination und Skispringen entsprechende Wettkampfmöglichkeiten zu bieten und eine Art Unterbau für den DSV Schülercup zu schaffen, wie es ihn zum Beispiel in Bayern mit dem dortigen regionalen Schülercup schon länger gab.

Unter den gut 30 Aktiven fand sich im Erzgebirge neben zwei Spezialisten des SK Meinerzhagen mit Jonah Müller vom SK Winterberg immerhin noch ein weiterer Kombinierer im kleinen Team des Westdeutschen Skiverbandes, der gemeinsam mit Steenbakkers in der zwei Jahrgänge umfassenden Altersklasse der Schüler 14/15 an den Start ging. Als Austragungsort diente mit Pöhl ein wahrscheinlich den meisten Nicht-Skispringern eher unbekannter Ortsteil der Stadt Schwarzenberg zwischen Aue und Oberwiesenthal. Dabei kann sich der örtliche SV Fortuna immerhin mit dem Attribut des Heimatvereins eines sehr prominenten deutschen Skispringers und mehrfachen Olympiasiegers der 1980er und 1990er Jahre schmücken. Gemeint ist niemand anderes als Jens Weißflog.



Sean Steenbakkers vom SC Rückerhausen beim Crosslauf.

Und schließlich finden auf der Pöhlbachschanze mit einer Hillsize von 66 Metern als größter der Schanzen für den Nachwuchs jedes Jahr auch internationale Wettkämpfe der Damen statt. Dort trugen sich zum Beispiel die Norwegerin Anette Sagan als eine der prägenden Figuren der ersten Jahre des Damenski-springens oder Sara Takanashi, die trotz zuletzt nicht mehr so häufiger Siege mit Abstand erfolgreichste Athletin im Skisprung-Weltcup, in die Siegeslisten ein. Bei der Premiere des DSV Nord Cups in Pöhl im vergangenen Jahr war Steenbakkers übrigens nicht am Start, so dass er sich zunächst an die Schanze herantasten musste. Nachdem er dort im ersten Wertungsdurchgang noch ein paar Meter liegen gelassen hatte, gelang ihm im zweiten Durchgang bei nachlassendem Wind ein guter Sprung.

Der Rückstand auf Hannes Wenzel und Johann Unger, die auch im DSV Schülercup Podiumskandidaten sind, betrug aber dennoch knapp drei Minuten.

Der anschließende Laufwettbewerb bei spätsommerlichen Temperaturen von über 20 Grad wurde dann übrigens nicht mit Rollski, sondern als Crosslauf durchgeführt. Hier musste Steenbakkers noch einen kurz hinter ihm gestarteten jüngeren Konkurrenten ziehen lassen und landete so schließlich auf Rang fünf der elf Teilnehmer. Die zweite Station des Nord Cups wird Ende Oktober an einem fast exotischen Ort stattfinden, den die meisten mit Wintersport so wohl gar nicht in Verbindung bringen.

Aber auch 30 Kilometer nordöstlich von Berlin gibt es in Bad Freienwalde nahe der polnischen Grenze im selbsternannten „nördlichsten Sprunggebiet Deutschlands“ mit der Papengrund-schanze eine Anlage mit gleicher Hillsize wie in Pöhl. Nach der Absage des eigentlich ebenfalls am vergangenen Wochenende geplanten Alpen Cups in Winterberg geht es für die etwas älteren heimischen Kombiniererinnen und Kombinierer übrigens schon am nächsten Wochenende wieder auf Punktejagd im DSV Jugendcup bzw. Deutschlandpokal. Dieser wird dann in Oberhof in einem zweifelsohne deutlich bekannteren Wintersport stattfinden.

► **Sprungwettkampf:** Schüler 12/13 (60 Meter): ...8. Tim Dickas (SK Meinerzhagen) 208,4 Punkte (47,5 Meter/49,5 Meter). Schüler 14/15 (60 Meter): ...12. Sean Steenbakkers (SC Rückerhausen) 240,4 (52,5 /57); ...14. Jonah Müller (SK Winterberg) 233,6 (54/53,5). Jugend/Juniorinnen (60 Meter): 1. Maike Tyralla (SK Meinerzhagen) 238,8 (57,5 /53).

► **Sprungwettkampf Nordische Kombination:** Schüler 15 (60 Meter): ...4. Sean Steenbakkers (SC Rückerhausen) 240,4 Punkte/+2:50 Minuten; ...6. Jonah Müller (SK Winterberg) 233,6/+3:17.

► **Einzel Nordische Kombination (Crosslauf):** Schüler 14/15 (4,5 km): ...5. Sean Steenbakkers (SC Rückerhausen) +3:28,1 Minuten (20:32,3 Minuten/5. Laufzeit); ...10. Jonah Müller (SK Winterberg) +8:21,7 (24:58,9/11.).